



Ansprechpartner: David Rösch  
Telefon: 037341/7415  
E-Mail: kita@kirche-drebach.de

Drebach, den 26.01.2023

## 1. Nachgedacht

***„Da nannte Sie den Namen des Herrn, der zu ihr geredet hatte: Du bist ein Gott, der mich sieht!, indem sie sprach: Habe ich hier nicht dem nachgesehen, der mich sieht?“***

Liebe Eltern.

Mit diesen Worten möchte ich, wie sollte es anders sein, das kommende Jahr einläuten. Ich muss sagen, dass mich die Jahreslosung dieses Jahr besonders anspricht, denn was ist das für eine Zusage?

Hagar war der Spielball in einer Geschichte voller Ungeduld. Abram und Sarai warten jahrelang auf ihren verheißenen Sohn und werden langsam ungeduldig. Deshalb wird kurzerhand beschlossen, dass Hagar für den Nachkommen sorgen soll (ob gewollt oder nicht). Als das am Ende sogar auch noch klappt, wird sie schikaniert und flieht in die Wüste. Abram tritt nicht für sie ein und Sarai scheucht sie, in ihrer Schwangerschaft, mehr oder weniger davon.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Manchmal fühle ich mich wie Hagar als Spielball von Mächten und Situationen, die ich weder verstehe, noch Einfluss darauf hab. Das gilt nicht nur für die politische, aber auch die ganz persönliche Lage und sicherlich kennen Sie auch solche Situationen.

Plötzlich fühlt man sich wie an einem fremden Ort, allein gelassen und ohne klares Ziel, verletzt oder schwer beladen. Genau hier, in dieser dunkelsten Stunde, begegnet Gott der Hagar und spricht ihr Mut zu. Er gibt ihr Zusagen, welche sie aufbauen, stärken und neuen Mut schöpfen lassen. **Gott sieht sie!** Das hatte sie in der Form noch nicht erlebt, denn um sie ging es ja die ganze Zeit über nicht. Aber hier ist **Gott, der sie sieht!**

Ich möchte auch Ihnen zusprechen, dass für Sie das Gleiche gilt. Gerade in den Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten des Lebens sieht uns Gott und möchte uns nahe sein. Ergreifen Sie diese Chance, denn auch für uns gelten grandiose Zusagen! Strecken Sie sich danach aus zu entdecken, was Jesus Ihnen zuspricht; ganz allgemein und auch speziell in diesem Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten und entspannten Start in das Neue Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen,

David Rösch.

## 2. Gebet

Ich habe in Absprache mit Pfarrer Fischer eine tägliche Gebetszeit von einer halben Stunde eingerichtet. In dieser Zeit bringe ich verschiedenste Anliegen der Einrichtung, der ErzieherInnen oder Kinder vor Jesus hin, ganz im Vertrauen, dass er mich nicht nur sieht, sondern auch hört.

In diesem Zuge möchte ich Ihnen anbieten, auch Ihre eigenen Anliegen in diese Zeit mit aufzunehmen. Sollte dafür Interesse bestehen, können Sie gern persönlich auf mich zukommen oder mir einen namentlichen oder anonymen Zettel in den Leiterbriefkasten werfen. Die so gesammelten Anliegen werde ich dann mit aufnehmen.

## 3. Weihnachtsbasar

Ich möchte mich ganz herzlich für den spontanen und doch so kunterbunten und lebendigen Weihnachtsbasar bedanken. Gern nehme ich diese Idee auch für die kommende Weihnachtszeit ins Auge.

Insgesamt konnten dadurch Spenden in Höhe von 188,37€ für unsere Einrichtung gesammelt werden. Vielen Dank dafür!

In diesem Zuge möchte ich auch noch einmal allen danken, welche sich an der Finanzierung des Krippenaquariums beteiligt haben. Vielen Dank!

Die übrigen Dinge des Weihnachtsbasars sind bei mir im Büro gelagert. Sollten Sie Ihre nicht „verkauften“ Sachen zurückhaben wollen, können Sie sich gern bei mir melden.

## 4. Winterferien und Fasching

Ich möchte Sie noch einmal darauf hinweisen, dass der **10.02.2023** ein **Schließtag** ist und **keine Notbetreuung** stattfindet.

Außerdem möchte ich Sie bitten, Ihr Kind in die **Anwesenheitsliste für die Februarferien** einzutragen. Das hilft uns sehr bei der Planung.

Eine kurze Information zum **Faschingsdienstag** bei uns in der Einrichtung:

Natürlich wollen wir uns verkleiden und gemeinsam feiern. Deswegen wird es ein gemeinsames Frühstück in den Gruppen geben (Sie brauchen also keine Brotbüchse mitzugeben).

Wir möchten Sie allerdings bitten, dass Ihre Kinder **keine Waffen** (Pistolen, Schwerter, etc.) mit in die Einrichtung bringen, auch wenn sie vermeintlich zum Kostüm gehören.

Ich möchte Sie zudem bitten, dass Ihre Kinder **keine** eigenen Schlitten mit in die Einrichtung bringen. Unser Rodelberg gibt es, aufgrund der Beetkante, über welche man schnell darüber hinauschießt, nicht her, dass all zu schnelle Schlitten, etc. benutzt werden. Die Kinder können und sollen unsere eigenen „Popsrutscher“ nutzen.

## **5. Zeiten Leiterbüro**

Ich möchte Sie kurz darüber informieren, dass sich meine Besetzungszeit im Büro leicht verändert hat. Im Regelfalle (außer während der Ferien, bei Vertretungen oder Terminen) treffen Sie mich in der KiTa am

Montag, Mittwoch und Freitag bis ca. 14.30 Uhr

am Dienstag und Donnerstag bis ca. 11.30 Uhr an.

Telefonisch bin ich am Besten ab ca. 9.00 Uhr zu erreichen.

## **6. Schulanmeldung**

Da wir eng mit der Grundschule in Drebach zusammenarbeiten, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass es auch uns eine Hilfe ist zu wissen, wenn Sie Ihr Kind an einer anderen Grundschule angemeldet haben oder planen, es eine andere Grundschule besuchen zu lassen.

Das gewährleistet eine gezieltere Planung des Schulübergangs für alle Beteiligten.

In diesem Zuge möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir einer anderen Schule nur unter schriftlicher Schweigepflichtentbindung Informationen über Ihr Kind weitergeben können. Sollte eine solche Zusammenarbeit notwendig sein, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden, damit eine Schweigepflichtentbindung aufgesetzt werden kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr!

David Rösch.